

Klagenfurt erhält mit „Gesunder Kindergarten“ neues Gesundheits-Highlight!

Der Kindergarten Feldkirchnerstraße in Klagenfurt erhielt das Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ zur Förderung der Kindergesundheit.



Nachrichten AG

Feldkirchnerstraße, 9020 Klagenfurt, Österreich - Der städtische Kindergarten Feldkirchnerstraße in Klagenfurt hat kürzlich das Gütesiegel „Gesunder Kindergarten“ erhalten. Diese Auszeichnung wurde während einer feierlichen Verleihung übergeben, bei der das engagierte Team eine Vielzahl von Projekten und Initiativen präsentierte, die in den letzten zwei Jahren umgesetzt wurden. Ziel dieser Maßnahmen ist die Förderung eines gesundheitsbewussten Verhaltens bereits im frühen Kindesalter. Laut **klick-kaernten.at** lobte Stadtrat Mag. Franz Petritz das Engagement des Teams und bezeichnete die Einrichtung als Vorzeigebispiel für frühe Prävention.

Die Bedeutung von Kindergärten in der Gesundheitsförderung ist unbestritten. Sie bieten wertvolle Ansatzpunkte für ein gesundes Aufwachsen und fördern nicht nur körperliche, sondern auch soziale und emotionale Kompetenzen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kindergartens arbeiten daran, den Kindern das Thema „gesund leben“ näherzubringen und schaffen somit eine gesunde Umgebung, die auch das Elternhaus unterstützt. Laut **gesundheit.gv.at** werden zentrale Themen wie Bewegungsförderung und Ernährungsaufklärung besonders betont.

Vielfältige Gesundheitsinitiativen

Die Initiative „Gesunder Kindergarten“ verfolgt ein umfassendes Konzept, das über körperliche Gesundheit hinaus auch emotionale Intelligenz, Achtsamkeit und Stressbewältigung umfasst. Dr. Birgit Trattler MSc, die Leiterin der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie, hebt die langfristige Wirkung dieser Gesundheitsprojekte im Alltag der Kinder hervor. Die Kindergartenleiterin Doris Komaiyer betont die hervorragende Zusammenarbeit zwischen dem Team, den Eltern und den Kindern, was maßgeblich zum Erreichen des Gütesiegels beigetragen hat.

Um die Gesundheit der Kinder weiter zu fördern, werden verschiedene Maßnahmen und Aktivitäten angeboten. Dazu gehören die Unterstützung motorischer Fähigkeiten, Sprachentwicklung, das Erlernen von Hygienemaßnahmen sowie der Umgang mit Gefühlen. Auch Entspannungsübungen und Verkehrserziehung sind Teil des Programms, um den Kindern ein rundum gesundes Aufwachsen zu ermöglichen. Die Zusammenarbeit mit diversen Institutionen und externen Fachleuten, wie Ärzten, trägt ebenfalls zur umfassenden Förderung bei, wie **gesundheit.gv.at** berichtet.

Gesundheitsförderung als Teil des Alltags

Die Initiativen im Kindergarten sind nicht nur lokale

Bemühungen, sondern stehen im Kontext größerer Studien zur Gesundheit von Kindern, wie der KiGGS-Studie, die umfassende Daten über die Gesundheit von Kindern in Deutschland liefert. Diese Studie zeigt, dass Kinder die gesündeste Bevölkerungsgruppe darstellen und dass fast 96 Prozent von ihnen einen sehr guten Gesundheitszustand haben. Dennoch zeigt die Studie auch, dass soziale Faktoren das gesundheitliche Wohlbefinden stark beeinflussen, was die Bedeutung von frühen Präventionsmaßnahmen unterstreicht. Weitere Informationen über Gesundheitsförderung und deren Auswirkungen auf die jüngsten Generationen finden sich auf **[kindergesundheit-info.de](http://www.kindergesundheit-info.de)**.

Details	
Ort	Feldkirchnerstraße, 9020 Klagenfurt, Österreich
Quellen	• www.klick-kaernten.at • www.gesundheit.gv.at • www.kindergesundheit-info.de

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://www.die-nachrichten.at)